



ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

PRESSEEINLADUNG

Einladung zu digitaler Schalom-Aleikum-Veranstaltung „Die Anatomie des Dialogs. Jüdische und muslimische Ärztinnen und Ärzte reden“

Das jüdisch-muslimische Dialog-Projekt des Zentralrats der Juden in Deutschland „Schalom Aleikum“ lädt Sie zu einem moderierten Gespräch mit jüdischen und muslimischen Mediziner*innen ein. Auch dieses Mal findet die Veranstaltung online statt und kann über einen Live-Stream digital verfolgt werden.

Jüdische und muslimische Ärzte sprechen über ihren Beruf, die Corona-Pandemie und Erfahrungen innerhalb der deutschen Gesellschaft aus Sicht der jeweiligen Minderheit. Wie lässt sich der Berufsalltag von Mediziner*innen mit religiösen Vorschriften vereinen? Inwiefern spielt die Herkunft eine Rolle in ihrem Beruf? Was hat Corona in ihrem Beruf verändert?

Schalten Sie sich zu am **22. Oktober 2020 um 19.30 Uhr**. Dauer voraussichtlich 60 Minuten. Zuschauerfragen über Facebook, Youtube oder per Mail unter Zuschauerfragen@zentralratderjuden.de sind willkommen und werden von Teilnehmenden der Runde direkt und live beantwortet.

Da wir gern mit Ihnen im Gespräch bleiben möchten, bitten wir um eine Akkreditierung über folgende E-Mail: presse@zentralratderjuden.de mit Ihrem Namen und dem Medium, für das Sie berichten.

Sie können live dabei sein, entweder über [facebook](https://www.facebook.com/) oder bei [youtube](https://www.youtube.com/).

Moderiert wird die Gesprächsrunde von TV-Moderatorin, Medizinjournalistin und Coach Susanne Kluge-Paustian. An der Gesprächsrunde werden im Studio jüdische und muslimische Ärztinnen und Ärzte teilnehmen:

Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak, Professorin für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie am St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin

Dr. med. Boris Hoz, Oberarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Vivantes Klinikum in Berlin

Dr. med. Yüksel König, Oberärztin für Viszeralchirurgie am Vivantes Klinikum in Berlin

Evgeni Zorin, Arzt in der Weiterbildung in Berlin

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Kontakt: presse@zentralratderjuden.de

Berlin, 19. Oktober 2020 / 1. Cheschan 5781

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · presse@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de
Facebook: www.facebook.com/zentralrat · Twitter: www.twitter.com/ZentralratJuden
Instagram: www.instagram.com/zentralratderjuden · Verantwortlich: Geschäftsführer RA Daniel Botmann